

Paritätische Akademie Süd gGmbH
Frau Lange-Tetzlaff
Haußmannstr. 6
70188 Stuttgart

E-Mail: info@akademiesued.org
Internet: <http://www.akademiesued.org>

Telefon: (0711) 2155-188
Telefax: (0711) 2155-214

Programm:

Ab 10:00 Uhr Infostände

11:00 Uhr Begrüßung

Fachbeiträge 1. Teil

- Zu Hause wohnen in einer Gesellschaft des Langen Lebens
Dr. Christoph Rott, Uni Heidelberg
- Zu Hause wohnen bleiben – Chancen und Möglichkeiten für demenzkranke alte Menschen
Dr. Martina Schäufele, ZI Mannheim
- Beratung für Lebensqualität im Alter: Das Forschungsprojekt BELiA
Prof. Dr. Stefan Pohlmann, HS München

12:45 Uhr Mittagsimbiss

13:30 Uhr Fachbeiträge 2. Teil

- Zu Hause wohnen bleiben bis zuletzt mit innovativen Diensten und in innovativen Wohnformen: das Forschungsprojekt InnoWo
Prof. Dr. Ulrich Otto, FHS St. Gallen
 - Chancen der technischen Unterstützung zu Hause
Birgid Eberhardt, VDE, Frankfurt/M.
 - **Gerontologie kompakt studieren** für Führungskräfte in Altenhilfe und Gesundheitswesen - KONTAGE
Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, HS Mannheim/ Martin Link, Paritätische Akademie Süd, Stuttgart für Ingenieure und Naturwissenschaftler mit Interesse an der Schnittstelle von Alter und Technik - KONTAAT
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Hansemann, HS Mannheim/Birgid Eberhardt, Gerontologin (FH), VDE
- Nachfragen und Aussprache

Ende gegen 15:30 Uhr



**KONTAKT
STUDIUM**
Angewandte
Gerontologie

Fachtagung Angewandte Gerontologie „Zu Hause wohnen bleiben bis zuletzt“

16.05.2011

10:00 - 15:30 Uhr

in der Hochschule Mannheim
Paul-Wittsack-12, 68163 Mannheim
Gebäude C, Aula

Eine Anreisebeschreibung finden Sie
unter www.hs-mannheim.de/campus



hochschule mannheim

 **DER PARITÄTISCHE**
PARITÄTISCHE AKADEMIE SÜD

Eine wachsende Zahl älterer Menschen möchte nicht nur selbstbestimmt älter werden, sondern auch so lange wie möglich selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben – bis zuletzt. Welche Probleme treten dabei auf? Können auch demenzkranke Menschen zu Hause bleiben? Welche Risiken und Chancen gibt es? Wie kann die Lebensqualität älterer Menschen gesichert werden? Was kann moderne Technik dazu beitragen? Wie ist die Forschungslage?

Diese und weitere Fragestellungen greift dieser Fachtag auf, der in Kooperation zwischen der Hochschule Mannheim, der Paritätischen Akademie Süd und dem VDE e.V. Frankfurt sowie der FHS St. Gallen (CH) durchgeführt wird. Dabei werden auch die beiden Weiterbildungsstudiengänge der Hochschule Mannheim vorgestellt, die sich speziell mit diesem Themenkreis befassen.



Tagungsleitung:

Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, HS Mannheim, Fakultät Sozialwesen, wissenschaftliche Leiterin des Kontaktstudiums "Angewandte Gerontologie"

Martin Link, Geschäftsführer der Paritätischen Akademie Süd, organisatorischer Leiter des Kontaktstudiums "Angewandte Gerontologie"

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos, dennoch bitten wir um formlose Anmeldung, wenn Sie teilnehmen werden, um eine entsprechende Planung vornehmen zu können. Für den Mittagsimbiss wird ein Selbstkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung unter:

Paritätische Akademie Süd gGmbH
Haußmannstr. 6
70188 Stuttgart
Sekretariat: Frau Lange-Tetzlaff,
Tel. (0711) 21 55-188/Fax: 0711 2155-214
E-Mail: info@akademiesued.org



Anmeldeabschnitt bitte bis spätestens 06.05.2011
an die Paritätische Akademie Süd gGmbH, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart senden.
Anmeldung zur Fachtagung "Angewandte Gerontologie" am 16.05.2011

Name: _____

Anschrift / Telefon: _____

Organisation / Initiative: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____